

# Zensus 2020

Bedarfsermittlung zum Forschungsdatenmanagement

**AGFD**  
FORSCHUNGSDATEN

# Überblick

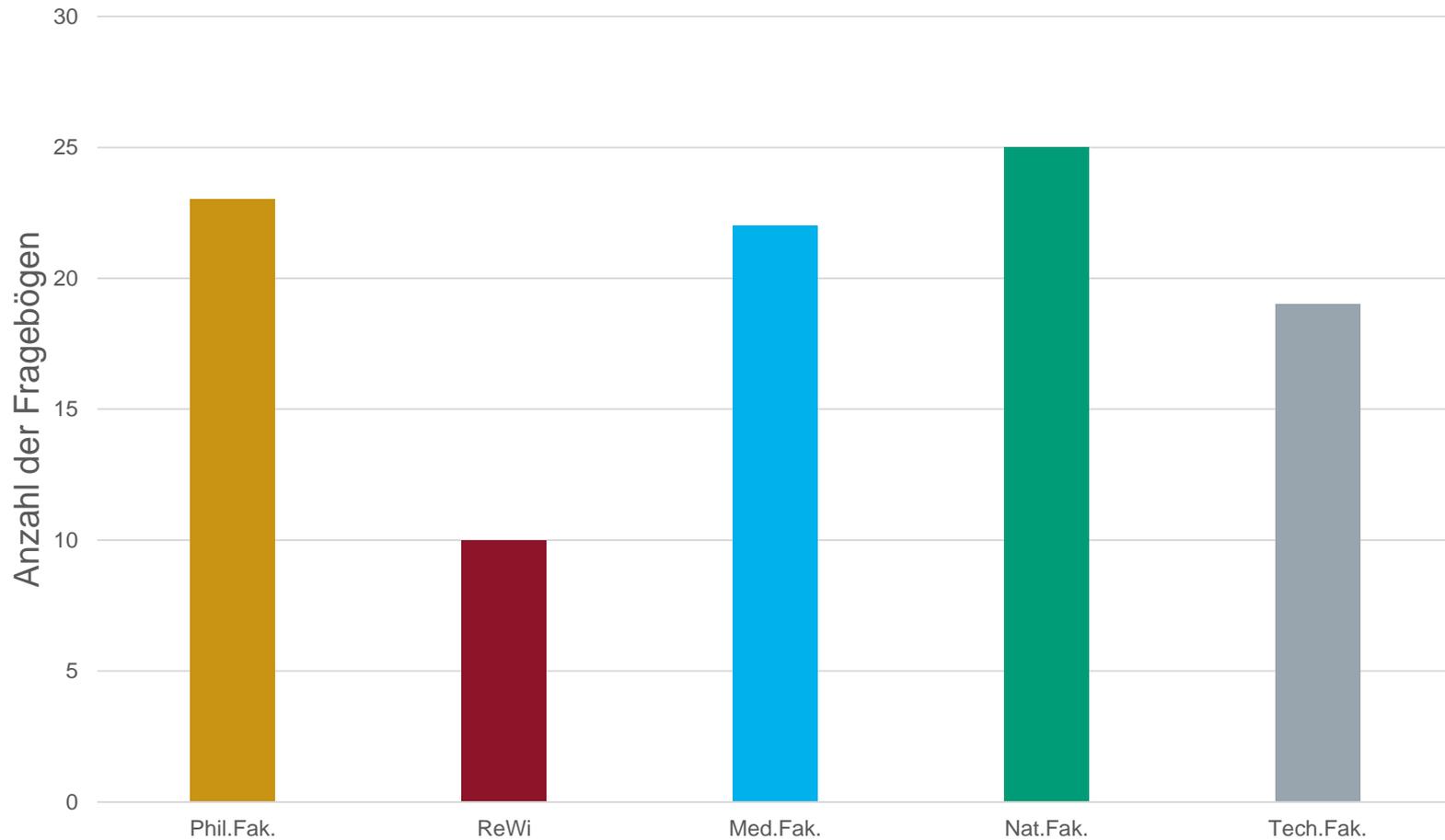
- **12 Fragen**
- **Informationen zu Bedarf an FAU einsammeln**
- **Selbsteinschätzung der Arbeitsgruppen**
- **Versand an reguläre Professoren/-innen**
- **Bis 15. Juli 2020 (aber noch offen)**

**[https://www.studon.fau.de/grp2923757\\_join.html](https://www.studon.fau.de/grp2923757_join.html)**

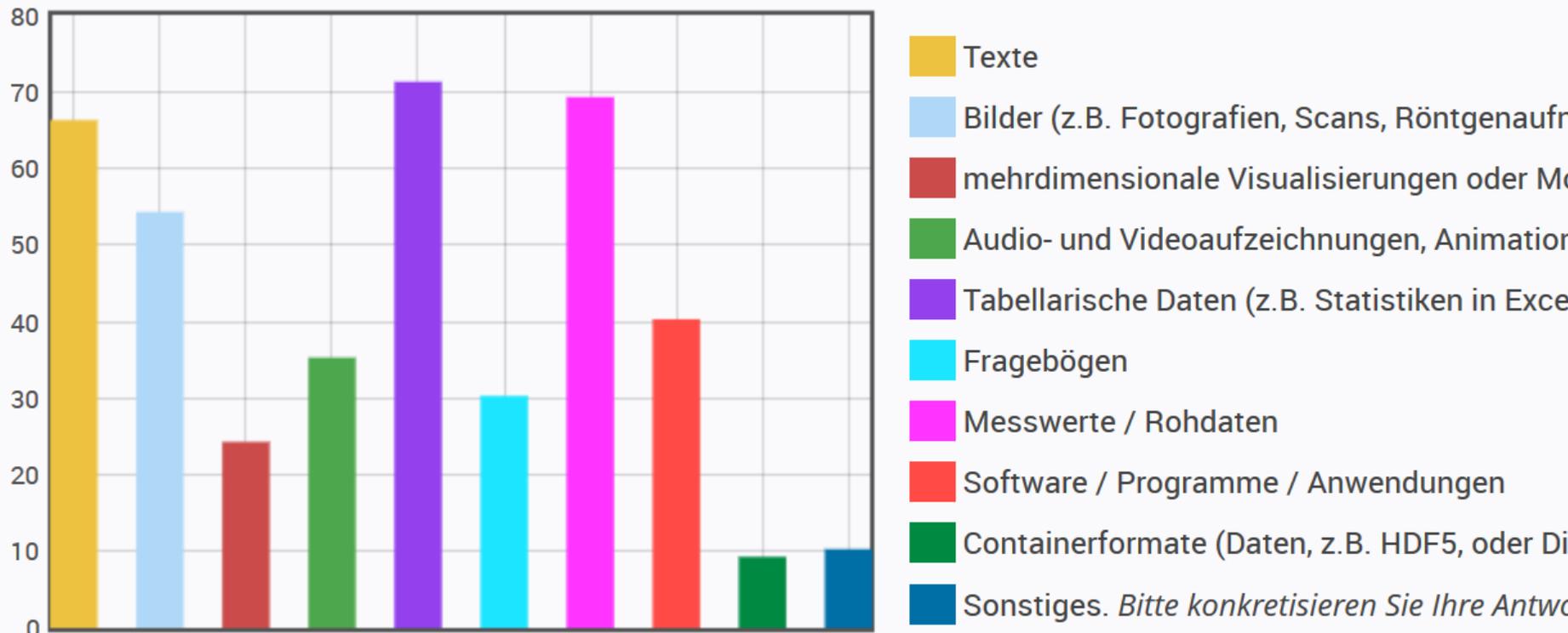
# Überblick

- **90 vollständig ausgefüllte Fragebögen**
  - 9 teilweise ausgefüllt
- **5 Minuten Zeitbedarf im Median**
- **Heute: Schlaglicht im Schweinsgalopp**
- **Genauere Auswertung folgt & wird veröffentlicht**

# Wer hat teilgenommen?

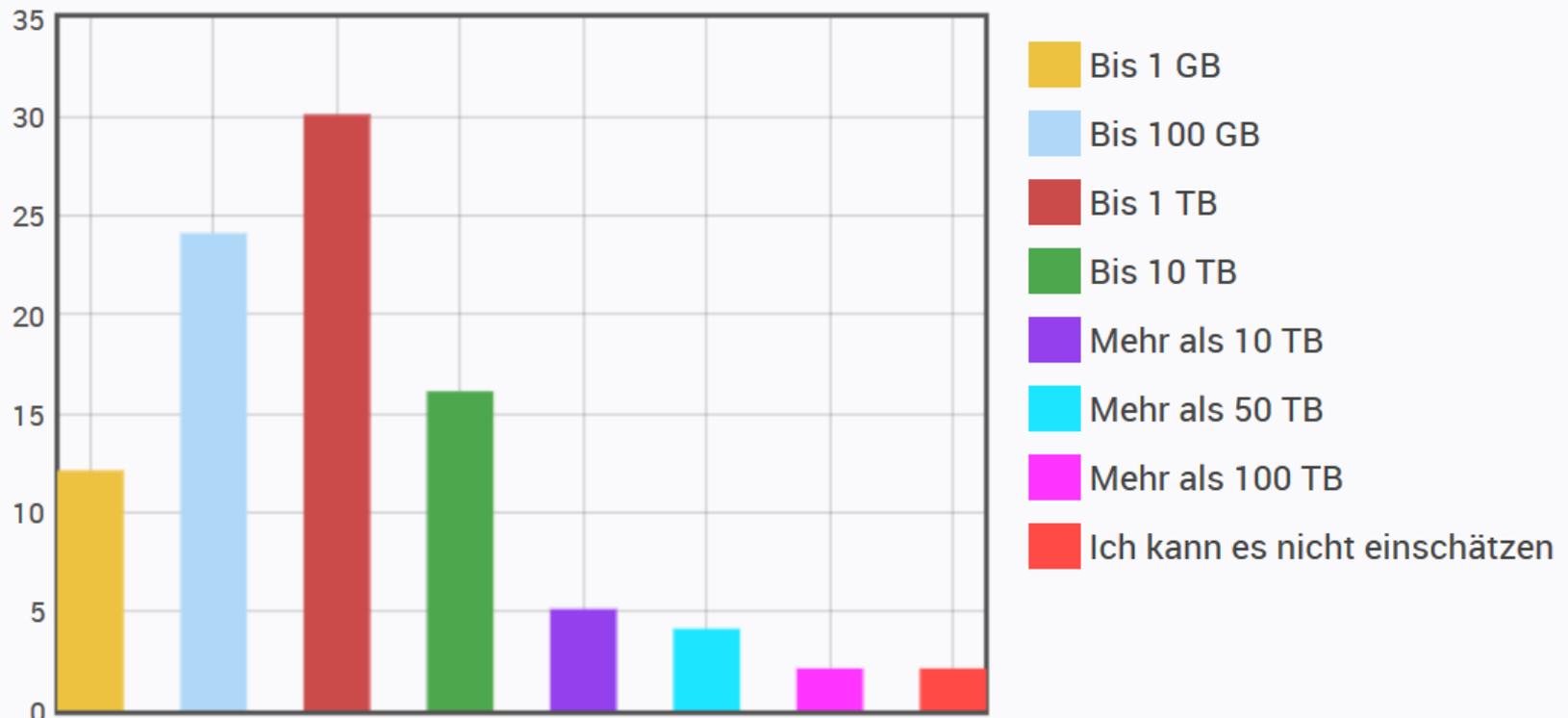


# Art der anfallenden Forschungsdaten



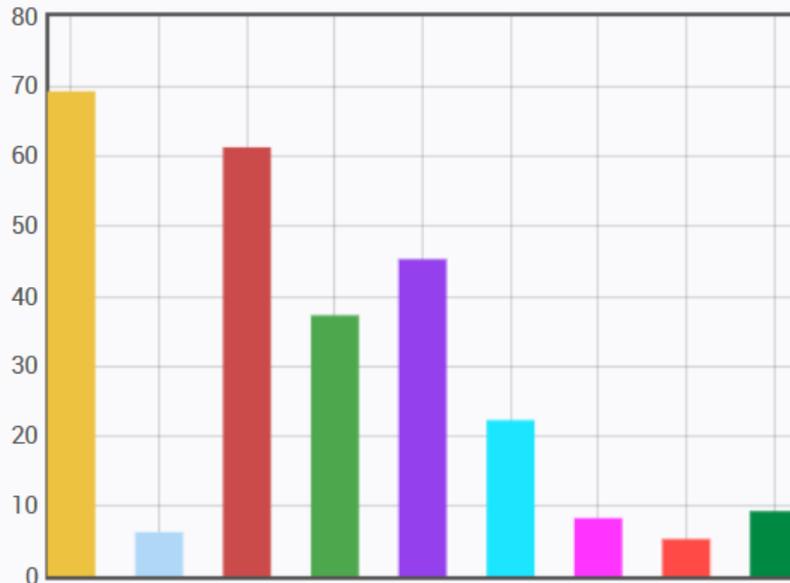
Fazit: Es gibt nichts, was es nicht gibt. Und mehr.

# Umfang der anfallenden Forschungsdaten



Fazit: Zwei Drittel der AGs kommen mit 1 TB oder weniger aus.

# Speicherung FD während des Projektes



Fazit: Alles legitim...

■ Lokal auf einem Rechner/Laptop/Tablet

■ In einem elektronischen Laborbuch (lokal oder zentral)

■ Zentral auf einem Server am Institut/Lehrstuhl/Department

■ Zentral auf dem Server des Rechenzentrums (RRZE)

■ Auf einem externen Medium (z.B. Festplatte, USB-Stick, DVD)

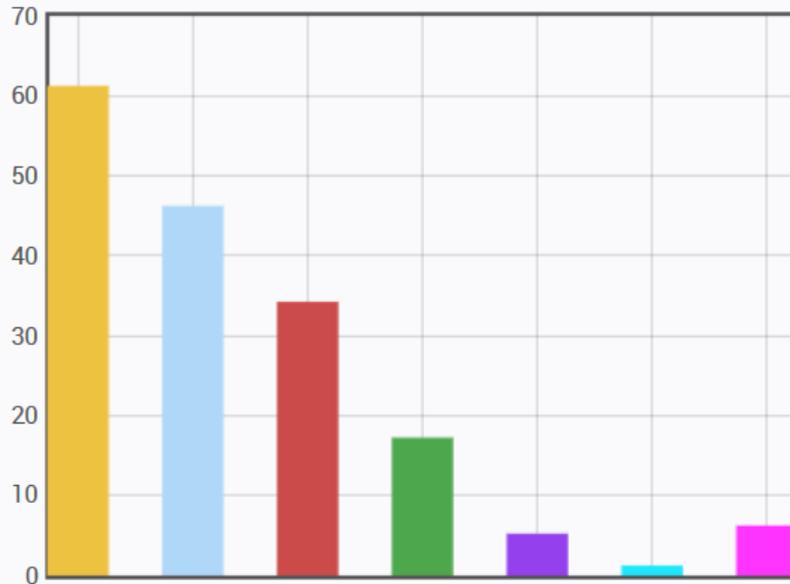
■ in Cloud-Lösungen kommerzieller Anbieter (z.B. github, Dropbox, Google Drive). *Um welche Cloud-Lösung(en) handelt es sich?*

■ in einem fachspezifischen Repository oder Datenarchiv. *Um welches Repository/Datenarchiv handelt es sich?*

■ in einem generischen Repository oder Datenarchiv (z.B. Zenodo, RADAR, Figshare). *Um welches Repository/Datenarchiv handelt es sich?*

■ Sonstiges

# Wo liegen die Sicherheitskopien?



■ Auf einem externen Medium (z.B. USB-Stick, Festplatte)

■ Auf einem Server des Instituts/Lehrstuhls

■ Im zentralen Backup-System des Rechenzentrums (RRZE)

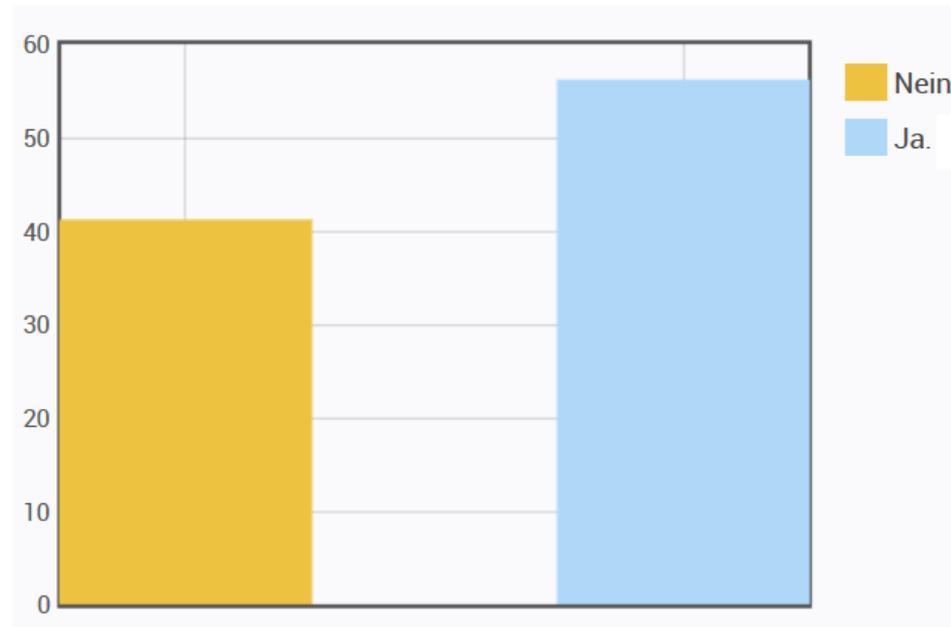
■ Auf einem Cloud-Speicher kommerzieller Anbieter (z.B. github, Dropbox, Google Drive). *Um welche Cloud-Lösung(en) handelt es sich?*

■ In einem fachspezifischen Repositorium/Datenarchiv. *Um welches Repositorium/Datenarchiv handelt es sich?*

■ In einem generischen Repositorium/Datenarchiv (z.B. Zenodo, RADAR, Figshare). *Um welches Repositorium/Datenarchiv handelt es sich?*

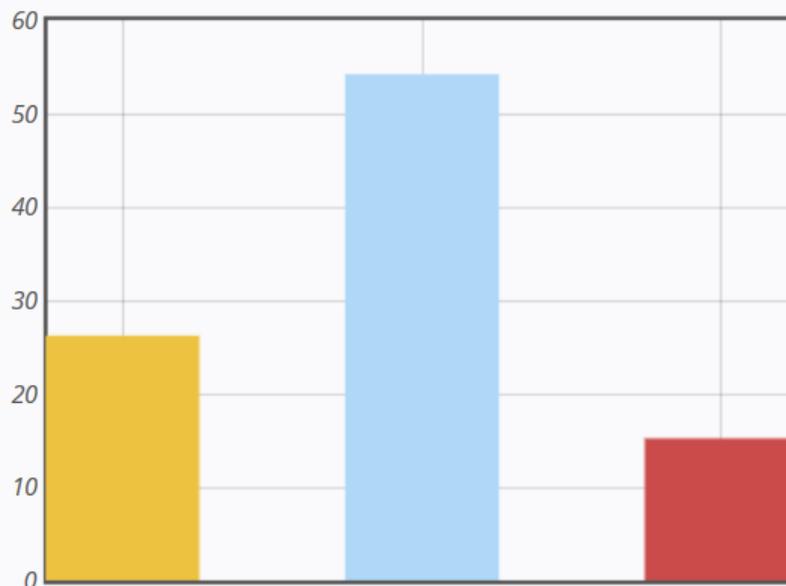
■ Sonstiges

# Gibt es Auflagen, die bei der Aufbewahrung von Daten beachtet werden müssen?



Fazit: Rechtemanagement essentiell.

# Werden für das FDM zusätzliche Ressourcen benötigt?



Alle benötigten Ressourcen können bereitgestellt werden.

Es besteht Bedarf daran, aber es stehen (teilweise) keine Ressourcen zur Verfügung. Bitte geben Sie Details (Personal, Speicher, ...).

Es werden keine zusätzlichen Ressourcen benötigt; das Forschungsdatenmanagement ist etabliert.

Fazit: Zentrale Unterstützung notwendig!

## ... was fehlt:

- Die sehr hohen Kosten für die Datensicherung sind an der Grenze dessen, was ein Betrieb zahlen kann. Zentrale Datensicherung ist wegen der Lage vieler Server Center
- Technik
- Forschungsdatenmanagement & strukturelle Kooperation mit anderen Einrichtungen, um schon qualifiziertes
- ausreichend über Daten für seine Ressourcen der FAU
- Personal und Speicherkapazität
- IT-Experte, Administrator, etc.
- Personal als Engpass für die
- die Daten werden Personal
- Datenmanagement
- Personal + Speicher für Backup
- case-by-case keine allgemeine Aussage möglich, eine
- Personal, Speicher
- Personal
- Kosten für Daten, Speicher
- Technik für
- IT-Experte, Administrator, etc.
- Personal, Speicher
- Speicher für Datenmanagement
- Zentrale Datensicherung
- Personal, Speicher
- ein systematisches Datenmanagement kommt durch Engpass & personelles Ressourcen immer wieder zu kurz
- Speicherkapazität auf dem Markt immer steigend

Personal und Speicherkapazität

case-by-case, keine allgemeine Aussage möglich, eine zentralisierte Lösung würde sehr helfen



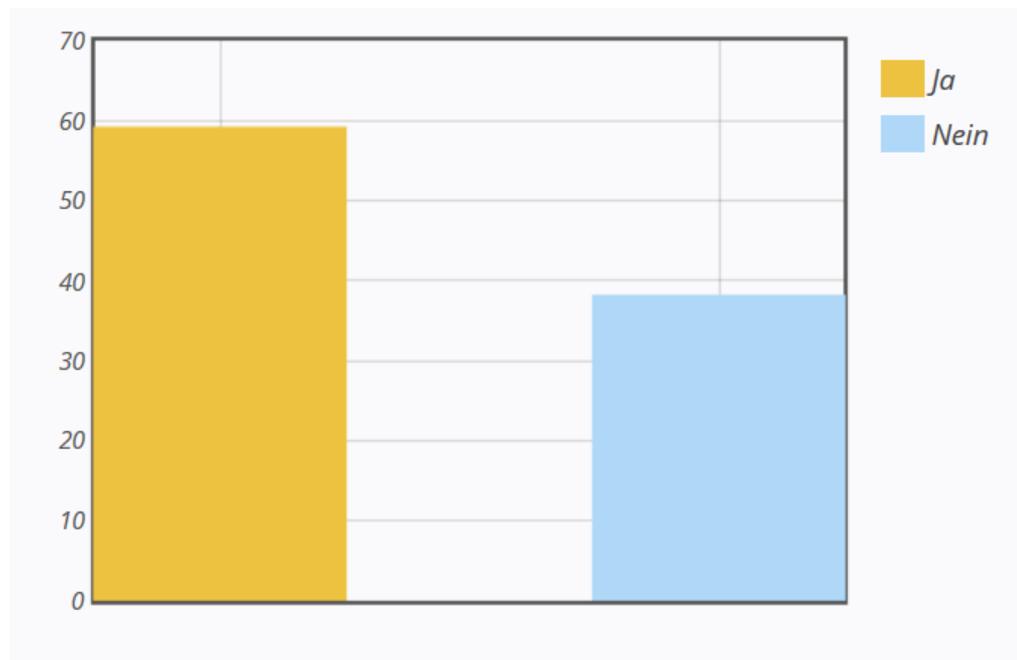
## ... was fehlt 3:

- 1 Die Kosten für Datenspeicherung im 2022 sind hoch, aber es stehen von der US keine weiteren Mittel zur Verfügung
- 2 Die Zahl Speicherplatz bereit. Ingegriertes Wissen über 2022 gespeichert werden.
- 3 Es gibt eine Lösung, die aber optimierbar ist
- 4 Daher kein weiteres F&E in Bereich e Planung.
- 5 Software Cloud Speicher: zentrale Speicherung
- 6 Speicher: Lösungen
- 7 Kein Personal
- 8 Speicherplatz
- 9 Kosten der Speicherplatz
- 10 Projektleiter\*in überlassen, sich selbst zu organisieren.
- 11 Bedarf an weiteren Ressourcen für die Planung, Speicherung
- 12 Planung

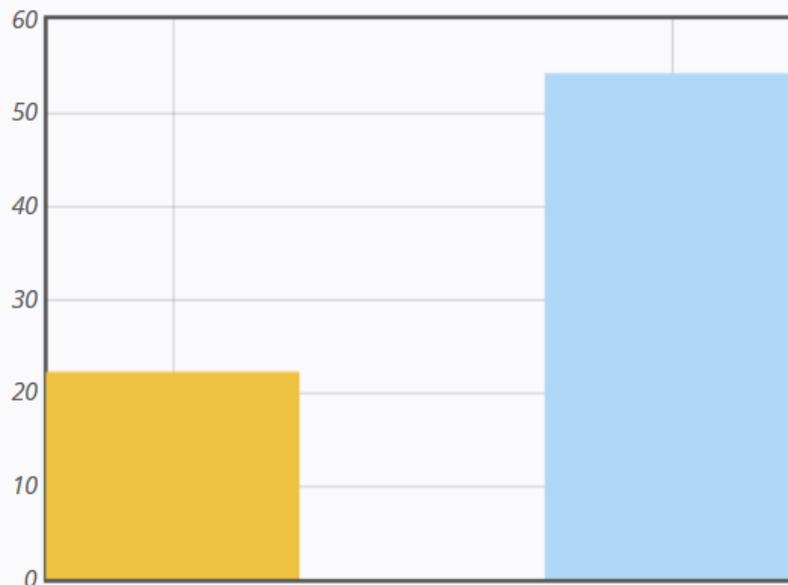
Es gibt eine Lösung, die aber optimierbar ist.

Weder die technischen Ressourcen noch das Know-How wird uns zentral zur Verfügung gestellt. Es bleibt jeder\*m Projektleiter\*in überlassen, sich selbst zu organisieren.

# Verwenden Sie auch fremde Forschungsdaten?



# Welche Hindernisse bestehen beim Zugriff auf Fremddaten?



■ *Es bestehen folgende Hindernisse...*

■ *Ich kann i.d.R. auf alle benötigten Fremddaten zugreifen und diese auch für meine Forschungszwecke nachnutzen.*

## ... Hindernisse:

Datenschutz

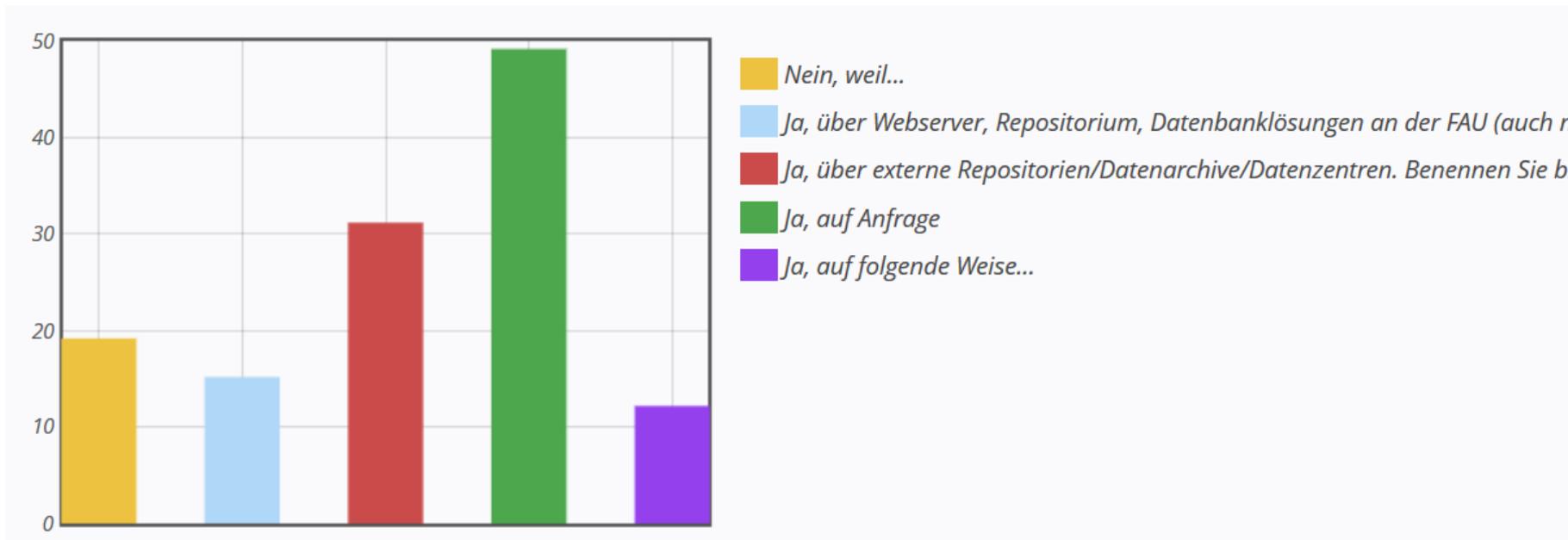
lizenrechtliche Fragen

Firmeninterne Daten der Drittmittelgebers unterliegen  
Zugriffsbeschränkungen, Öffentlich bereitgestellte Daten  
sind unzureichend dokumentiert, fehlende Metadaten

finanzielle Mittel zum Erwerb der Fremddaten

Kosten; unbrauchbare Formate (PDF, Fotos von PDF!)

# Stellen Sie Ihre Forschungsdaten während der Projektlaufzeit und/oder nach dem Projektende üblicherweise anderen Forschenden zur Verfügung bereit?



Vermutung: Sind die Hindernisse beim Zugriff hausgemacht?

## ... Nein, weil:

Die lizenzierte Software für die Rohdaten erschwert die Bereitstellung.

Nach Ende des Projektes ist der Anonymisierungsaufwand von qualitativen Interviews dramatisch hoch

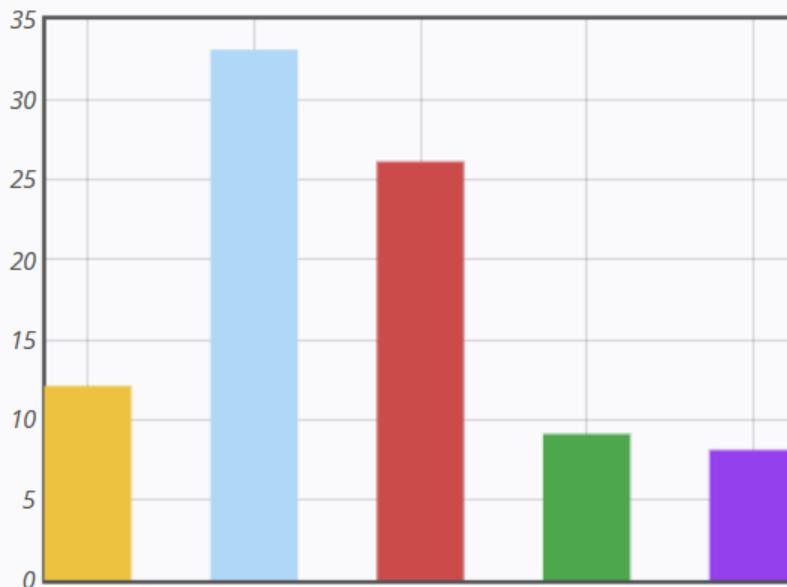
Unüblich im Fach.

Bisher die Ausstattung hierfür fehlt; lt. neuester Handreichung der DFG ist das aber in Zukunft zwingend Teil der geförderten Projekte.

Die Forschungsdaten dazu extra aufbereitet werden müssten.

ich keinen Nutzen sehe

# Anzahl der Daten, die veröffentlicht bzw. mit anderen Forschenden ausgetauscht werden sollen (geschätzter Durchschnittswert pro Jahr)

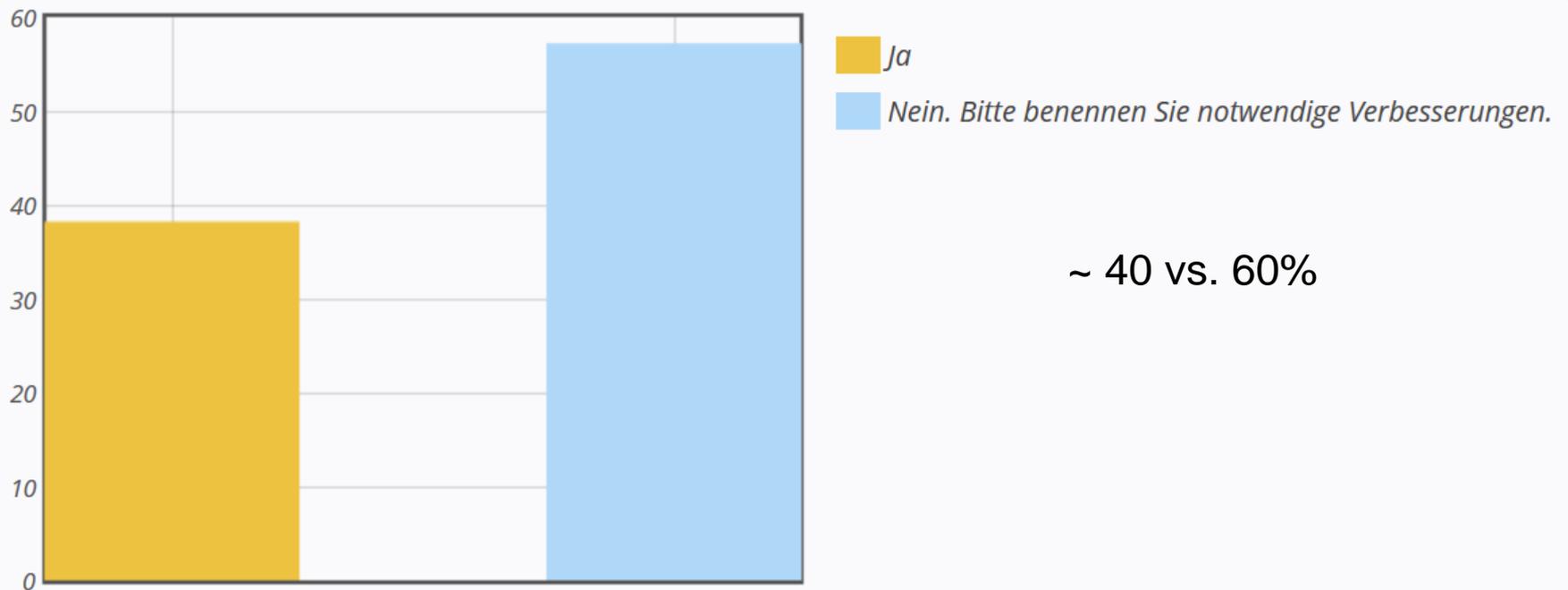


- *Es werden keine Daten veröffentlicht bzw. ausgetauscht*
- *Weniger als 10*
- *Weniger als 50*
- *Weniger als 100*
- *Mehr als 100*



10.000 / Jahr an der FAU

# Sind Sie zufrieden mit Ihren Prozessen beim Umgang mit Forschungsdaten?



## ... notwendige Verbesserungen

Es ist wurschteln. Der Support fehlt, um das alles wirklich ordentlich zu machen: Know-How, Zeit, Technologien.

Personal, Speicherplatz, Langfristarchivierung, Lehrstuhlmittel, Handreichungen zu Rechtsfragen

Struktur bei der Ablagen und Verwaltung

Wir brauchen eine Standardisierung

Flickwert. Benötige eine standardisierte + zuverlässige + einfach zu handhabende Lösung.

## ... notwendige Verbesserungen 2

Der Zeitaufwand ist mir aktuell zu hoch.

Elektronische Laborjournale und Aufbewahrung der Forschungsdaten im Sinne der DFG Richtlinien ist uniweit ein nichtgelöstes Problem.

Im Zweifelsfall muss man zusätzlich noch gegen Windmühlenflügel des Datenschutzes bzw. der Ethikkomitees kämpfen.

Professionelles Datenmanagement im Sinne von Hardware und Personal

## ... notwendige Verbesserungen 3

FAUbox ist definitiv keine Alternative zu Dropbox Edu!

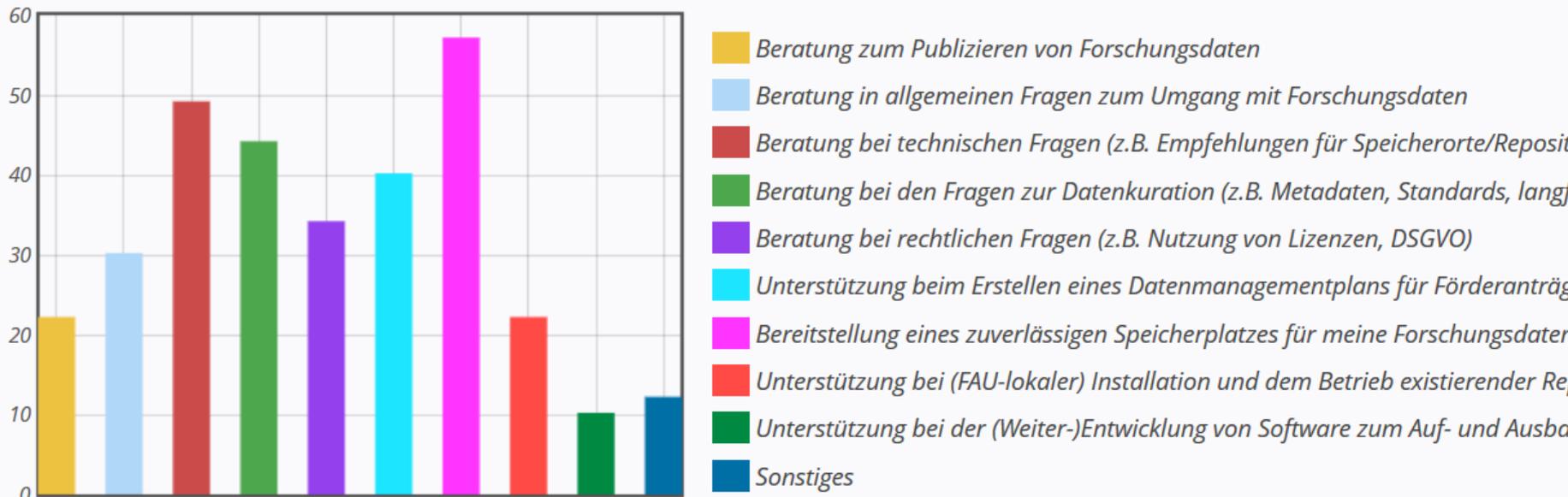
FAU-angesiedelte Cloud-Disk (Speicher >10TB (< 50 TB), regelmässige Backup) zugänglich für alle (auch externe) Projekt-Partner wäre sehr wünschenswert.

Weniger Manuelle Arbeiten...

Es wird von der UL kein Budget für die Datenspeicherung zur Verfügung gestellt!

Katalogisierung, Digitalisierung, Zentralisierung

# Welche Unterstützung wünschen Sie bei der Optimierung dieser Prozesse seitens FAU?



Fazit: Technische Lösungen sind nur der erste Schritt...

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Diskussion**



Fazit: Zensus bestätigt die Annahmen und Ziele der AGFD

Umfrage soll wiederholt werden, nachdem (erste) Angebote geschaffen wurden.